

Anlagekonzept

Anlageziel ist die Erzielung einer langfristigen Rendite auf der Basis einer disziplinierten, streng regelbasierten Anlagestrategie, wobei kein Referenzindex abgebildet wird. Vielfältige und unterschiedlichste Daten aus Vergangenheit und Gegenwart bestimmen die Zusammensetzung des Portfolios. Das Management strebt eine Wertentwicklung an, die möglichst unabhängig von der Wertentwicklung der großen Aktien- und/oder Anleihemärkte verläuft.

Das Anlagekonzept beruht auf der Selektion von in der Finanzwissenschaft beschriebenen Handelsstrategien. Der Fokus des Managements liegt auf einer schwankungsarmen Wertentwicklung, um das Verlustrisiko, im Verhältnis zur erzielbaren Rendite, möglichst gering zu halten. Das Management nimmt zu keiner Zeit eine Selektion von Einzeltiteln vor sondern investiert ausschließlich in Finanzprodukte, die Indizes verschiedener Anlageklassen abbilden. Das Vermögen kann in vollem Umfang flexibel in jeder handelbaren Anlageklasse investiert sein, das bedeutet, dass die Quoten der jeweiligen Anlageklassen im Portfolio zwischen 0% und 100% variieren können. Mehr als 35% des Wertes des Fonds dürfen in Schuldverschreibungen bestimmter öffentlicher Emittenten angelegt werden.

Chancen und Risiken

- + Vollumfänglich prognosefreie Umsetzung ausgewählter, forschungsbasierter Handelsstrategien frei von Emotionen.
- + Wertentwicklung nur gering korreliert mit der Entwicklung von Aktien und/oder Anleihen.
- + Fokus auf dem Risikomanagement, mit dem Ziel nur möglichst geringe Verluste zuzulassen. Die Streubreite des Investments ist demgegenüber nur von untergeordneter Bedeutung.
- + Größtmögliche Flexibilität in der Allokation von Anlageklassen
- Wertpapierkurse können marktbedingt stark schwanken.
- Die breite Streuung der getätigten Investments kann zu einer begrenzten Teilhabe an der positiven Wertentwicklung einzelner Anlageklassen führen.
- Wechselkursveränderungen, insbesondere im Bereich des US Dollars, können den Wert des Investments negativ beeinflussen.
- Bei trendlosen Märkten wird der Fonds in der Regel keine positive Wertentwicklung zeigen.

Stammdaten

WKN	A2H89T
ISIN	DE000A2H89T4
Fondskategorie	Multi-Asset
Aufliedatum	28. März 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvermögen	€ 2,98 Mio.
Fondswährung	Euro
Kapitalverwaltung	Axxion
Verwahrstelle	Berenberg
Asset Advisor	GSAM + Spee
Fondsinitiator	Vivace Capital
Mindestanlage	keine
Sparplanfähig	ja
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%

Kosten

Laufende Kosten:	ca. 1,68% p.a.
Transaktionskosten	0,55% p.a. (**)
Handelskosten	0,16% p.a. (**)
Erfolgsvergütung	keine

(**) Zukünftige Transaktions- und Handelskosten können nur geschätzt werden. Eine exakte Vorhersage ist nicht möglich.

Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben ausschließlich die Einschätzung von Vivace Capital zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Diese Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Angaben kann keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Vivace Capital GmbH
Die Rappenhewsen 15A
D-61350 Bad Homburg
www.vivace-capital.de
info@vivace-capital.de

Wertentwicklung zum 28.06.2019

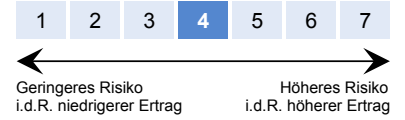
Daten und Kennzahlen zum 28.06.2019

Net Asset Value	Volatilität
96,52 €	4,16%
Wertentwicklung	Sharpe Ratio
- 3,48%	- 0,55
Maximalverlust	Calmar Ratio
- 6,48%	- 0,43

Anlegerprofil

Der Fonds ist für Anleger konzipiert, die bereits gewisse Erfahrung mit Finanzmärkten gewonnen haben. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen möchten.

Risikoprofil



Wertentwicklung vom 29.08.2007 zum 28.06.2019 (Backtest *)

Rollierende 12-Monats-Wertentwicklung (Backtest *)

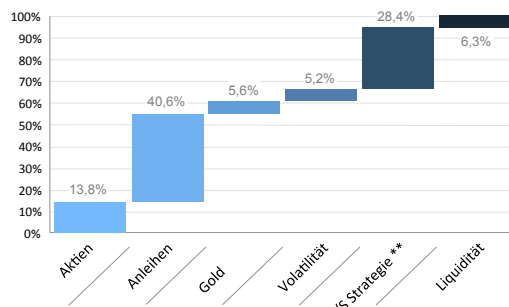
Wertentwicklung und Risikokennzahlen zum 28.06.2019 *

	Wertentwicklung	Maximalverlust	Volatilität	Sharpe Ratio
3 Jahre	5,06%	10,86%	6,05%	0,27
5 Jahre	14,84%	10,86%	6,13%	0,46
10 Jahre	144,61%	10,86%	7,91%	1,18

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

*) Die aufgeführten Zahlen beruhen bis zum Aufliedatum des Fonds am 28.03.2018 nicht auf real beobachteten Ereignissen sondern auf einer simulierten, vergangenheitsbezogenen Berechnung ("Backtest"), unter Anwendung der die Anlagestrategie vollständig beherrschenden Regeln. Sämtliche erwarteten Kosten (Verwaltungs-, Transaktions- und Handelskosten) wurden dabei berücksichtigt. Seit dem 28.03.2018 entsprechen die Zahlen der live Performance von Vivace Multi-Strategy I.

Allokation nach Anlageklassen (01.07.2019)



Gewichtung der Positionen (01.07.19)

S&P 500 (short)	-22,01%
S&P Mid Cap 400	28,44%
MSCI Emerging Markets (short)	-26,59%
Wisdom Tree EM Small Cap Dividend	28,44%
Nasdaq 100	1,85%
Russel 2000	1,85%
FTSE Developed Europe All Cap	5,63%
Gold	3,78%
Euro Government Bonds 7-10 yrs.	14,48%
Euro Government Bonds 15-30 yrs.	1,85%
iBoxx € Liquid Sovereigns Diversified 25+ TR	6,29%
Bloomberg Barclays High Yield Very Liquid Bond	16,05%
Mid-Term Daily Inverse VIX	2,20%
0,5x Short-Term Daily Inverse VIX	3,01%
Liquidität (einschließlich L/S Strategie **)	34,73%

** Bei der L/S Strategie handelt es sich um eine Handelsstrategie, welche den Faktor Size isoliert. Dabei wird einer Long-Position immer eine korrespondierende Short-Position gegenüber gestellt. Investment-technisch führt dies zu Liquidität in gleicher Höhe, welche benötigt wird, um die Short-Position abzusichern. Da das Risikoprofil dieser Strategie jedoch nicht dem Risikoprofil von Liquidität entspricht, wird diese Position zum Zweck größerer Transparenz bei der Darstellung der Allokation nach Anlageklassen als eigenständige Anlageklasse ausgewiesen.

Monatskommentar

Auf der Basis der Fed-Verlautbarungen am 19. Juni wurden Erwartungen der Märkte für kurzfristige deutliche Zinssenkungen gesetzt. Dies führte dazu, dass die Märkte Ihre Rallye auf breiter Front fortsetzten und die Verluste aus den letzten Monaten aufholten. In diesem Zuge erreichte der S&P 500 ein neues Rekordhoch und auch der DAX zeigte sich sehr stark. Die Wertentwicklung von Vivace Multi-Strategy I war mit +1,72% im Juni zufriedenstellend. Aktuell scheint es so als ob die Märkte die von der Fed in Aussicht gestellten Zinssenkungen schon eingepreist hätten. Andererseits könnte der neuerliche Kursanstieg dazu führen, dass die Fed weniger als die erwarteten drei Zinssenkungen einläutete und die damit verbundene Enttäuschung kurzfristig wiederum zu einer erneuten Korrektur führen könnte.

Interessanterweise sind im Juni nicht nur die Aktienmärkte gestiegen sondern gleichzeitig auch traditionell defensive Anlageklassen wie Gold und langfristige Staatsanleihen. Auch dies verdeutlicht wie irrational Märkte sich kurzfristig bewegen können und wie unserios es eigentlich ist, monatlich diese Bewegungen zu erklären. Deshalb stehen wir bei Vivace Capital aus Überzeugung für einen streng regelbasierten Investitionsprozess, welcher allein die Portfoliozusammensetzung bestimmt und welcher nicht auf makroökonomischen oder sonstigen Prognosen beruht. Unsere Regeln sind in erster Linie dem Risikomanagement verpflichtet (und erst nachgelagert dem Chancenmanagement). Dabei geht der Fonds neue Wege im Risikomanagement indem er innovative Anlageklassen anspricht und durch die Diversifikation über regelbasierte Handelsstrategien das Risiko reduziert. Für einen Anleger in Vivace Multi-Strategy I ist es ganz einfach wichtiger, möglichst selten falsch als möglichst häufig richtig zu liegen. Der Erfolg einer solchen Anlagestrategie wird sich allerdings nur über lange Zeiträume einstellen wenn auch krisenartige Entwicklungen in den Betrachtungszeitraum mit einbezogen werden.

Aktuell haben einige der von uns eingesetzten regelbasierten Handelsstrategien ihren zuvor strikt risikoaversen Kurs gelockert. Das sich ergebende Bild im Gesamtportfolio ist dadurch zwar risikofreudiger als zuletzt aber insgesamt doch immer noch eher defensiv.